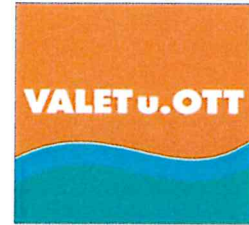


Leistungserklärung Nr.: VOO 13139 01.2020

gemäß Verordnungen (EU) Nr. 305/2011 und Nr. 574/ 2014
(Bauprodukteverordnung) für die Produktgruppe:

Herstellung von Gesteinskörnungen für Mörtel
gemäß EN 13139:2002

Blatt 1/2



1. Eindeutige Kenncodes der Produkttypen und Typen-, Chargen- oder Serien-Nr. oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

Name Korngruppe	NS 0/2	NS 0/4	KS 2/8	K 4/8
Sortennr.	112	115	121	124
Norm	EN 13139			

2. Verwendungszweck: Herstellung von Mörtel

3. Hersteller:

Valet u. Ott GmbH & Co. KG, Beton-, Kies- u. Splittwerke, Uferweg 25, 88512 Mengen- Rulfingen
Werk: Pfullendorf- Otterswang, Walder Straße 20, 88630 Otterswang

4. Bevollmächtigter: Nicht zutreffend

5. System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: System 2+

6. Leistungserklärung beruht auf der harmonisierten Norm:

EN 13139:2002

Notifizierte Stelle:

IFM, Institut für Materialprüfung Dr. Schellenberg, Rottweil, 1514

7. Erklärte Leistungen: Siehe vollständige Auflistung der wesentlichen Merkmale auf Blatt 2

Die Leistung der Produktgruppe gemäß der Nummer 1 entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/ 2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:

Dr. H. List, Geschäftsführer

Rulfingen, 01.01.2020

(Ort und Datum)

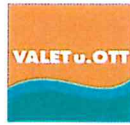
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. List', is written over a white background.

(Unterschrift)

Gesteinskörnungen für Mörtel nach EN 13139:2002
Sortenverzeichnis / Erklärte Leistung zur Leistungserklärung VOO 13139 01.2020
mit vollständigen Kennwert-Angaben für die CE-Kennzeichnung
und zusätzlichen technischen Angaben



Valet u. Ott GmbH & Co.
Beton-, Kies- und Splittwerke
 Uferweg 25
 D- 88512 Mengen- Rulfingen



Datum:
01.01.2020

Blatt 2/2

Petrographischer Typ:
Moräne- Kies (Alpine Moräne)

Zertifikat: 1514 - CPR - 14Z0043 - d

1514

Werk: Pfullendorf- Otterswang

Beschreibung der Korngruppen

Sortennummer	112	115	121	124
Korngröße (Korngruppe)	NS 0/2	NS 0/4	KS 2/8	K 4/8
Kornzusammensetzung	G_F85	G_F85	$G_C85/20$	$G_C85/20$
Kornform	—*	—*	$F_{15}; S_{15}$	$F_{15}; S_{15}$
Kornrohichte in Mg/m^3	$2,64 \pm 0,05$	$2,61 \pm 0,05$	$2,65 \pm 0,05$	$2,69 \pm 0,05$
Wasseraufnahme in M.-%	1,2	1,0	0,8	1,1
Gehalt an Feinanteilen	f_3	f_3	$f_{1,5}$	$f_{1,5}$
Muschelschalengehalt	—*	—*	Kein	Kein
Chloride in M.-% ⁴⁾	$\leq 0,04$	$\leq 0,04$	$\leq 0,04$	$\leq 0,04$
Säurelösliches Sulfat in M.-% ¹⁾	$\leq 0,8$	$\leq 0,8$	$\leq 0,8$	$\leq 0,8$
Gesamtschwefel in M.-% ¹⁾	≤ 1	≤ 1	≤ 1	≤ 1
Bestandteile, die Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten des Betons verändern ¹⁾	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden
Raubständigkeit	—*	—*	—*	—*
Freisetzung von Radioaktivität	—*	—*	—*	—*
Freisetzung von Schwermetallen	—*	—*	—*	—*
Freisetzung von polyaromatischen Kohlenwasserstoffen	—*	—*	—*	—*
Freisetzung anderer gefährlicher Substanzen	—*	—*	—*	—*
Frost-Widerstand, gem. EN 1367-1 ²⁾	—*	—*	F_1	F_1
Widerstand gegen Alkalikieselsäure-Reaktivität ³⁾	E I	E I	E I	E I
Leichtgewichtige organische Verunreinigungen in M.-%	$\leq 0,25$	$\leq 0,25$	$\leq 0,05$	$\leq 0,05$

—* No Performance Determined/ Keine Leistung festgestellt.

Angaben zu werktypischen Kornzusammensetzungen von feinen Gesteinskörnungen

Sorten-Nr.	Korngruppe	werktypische Kornzusammensetzung Durchgang durch das Sieb (mm) in M.-%						Toleranzen
		0,063	0,250	1	2	2,8	4	
112	0/2	2	18	63	88	97	100	Tab. B.1
115	0/4	< 3	14	53	75	-	97	Tab. B.1

1) Die bezeichnete Eigenschaft wird repräsentativ für alle betroffenen Lieferkörnungen an der Lieferkörnung 0/4 nachgewiesen.

2) Die bezeichnete Eigenschaft wird repräsentativ für alle betroffenen Lieferkörnungen an den Lieferkörnungen 16/22 sowie 8/11 nachgewiesen.

3) Zum Erfordernis des Nachweises der bezeichneten Eigenschaft siehe "DAfStb-Richtlinie - Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkali-Reaktion im Beton"

4) Die bezeichnete Eigenschaft wird repräsentativ für alle betroffenen Lieferkörnungen an den Lieferkörnungen 0/2, sowie 0/4 nachgewiesen.